


 öffentlich  nicht öffentlich

## Beschlussvorlage

### Betrifft:

Schulorganisatorische Maßnahmen zur Umsetzung des sukzessiven Rechtsanspruchs auf einen Ganztagsplatz ab dem Schuljahr 2026/27 im Primarbereich (SOM IX)

### Fachbereich:

40 - Amt für Schule und Bildung

### Dezernentin / Dezernent:

Stadtdirektor Burkhard Hintzsche

### Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Beratungsqualität
Bezirksvertretung 1	27.06.2025	Anhörung
Bezirksvertretung 2	01.07.2025	Anhörung
Bezirksvertretung 3	24.06.2025	Anhörung
Bezirksvertretung 4	25.06.2025	Anhörung
Bezirksvertretung 5	24.06.2025	Anhörung
Bezirksvertretung 6	02.07.2025	Anhörung
Bezirksvertretung 7	24.06.2025	Anhörung
Bezirksvertretung 8	26.06.2025	Anhörung
Bezirksvertretung 9	27.06.2025	Anhörung
Bezirksvertretung 10	24.06.2025	Anhörung
Jugendhilfeausschuss	18.06.2025	Anhörung
Schulausschuss	18.06.2025	Vorberatung
Bauausschuss	24.06.2025	Vorberatung
Haupt- und Finanzausschuss	30.06.2025	Vorberatung
Rat	10.07.2025	Entscheidung

## **Beschlussdarstellung:**

Der Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf

1. beauftragt die Verwaltung die notwendigen, nicht zu projektierenden baulichen Maßnahmen zur Umsetzung des Rechtsanspruchs auf einen Ganztagsplatz an 60 Schulstandorten gemäß Sachdarstellung (Paket 3) umzusetzen und beschließt hierfür entsprechende Bau- und Planungsmittel in Höhe von 12.492.900 Euro.
2. beauftragt die Verwaltung für die notwendigen, zu projektierenden baulichen Maßnahmen zur Umsetzung des Rechtsanspruchs auf einen Ganztagsplatz an 12 Schulstandorten gemäß Sachdarstellung (Paket 4) die Planungen zu veranlassen und darauf basierend erforderliche Ausführungs- und Finanzierungsbeschlüsse herbeizuführen und beschließt hierfür entsprechende Planungsmittel in Höhe von 13.401.700 Euro.
3. beschließt die sukzessive Reduzierung der Zügigkeit von vier auf drei Züge an der Montessori-Grundschule Lindenstraße, Lindenstraße 102, 40233 Düsseldorf, Schulnummer 150850 ab dem Schuljahr 2026/27
4. ermächtigt die Verwaltung die IPM mit folgenden unter 2. genannten Projekten zu beauftragen:
  - Heinrich-Heine-Schule, Teilstandort Pestalozzistraße 30, 40549 Düsseldorf, Schulnummer 101023
  - KGS Niederkassel, Niederkasseler Straße 36, 40547 Düsseldorf, Schulnummer 100067
  - GGS Krahenburgstraße, Krahenburgstraße 15, Schulnummer 100950
  - Gumbertschule, Gumbertstraße 191, 40229 Düsseldorf, Schulnummer 100237
  - Marien-Schule, Rheindorfer Weg 20, 40591 Düsseldorf, Schulnummer 100109 und  
Henri-Dunant-Schule, Rheindorfer Weg 20, ,40591 Düsseldorf, Schulnummer 100213

## **Sachdarstellung:**

### **A) Ausgangslage**

Mit dem Gesetz zur ganztägigen Förderung von Kindern im Grundschulalter (Ganztagsförderungsgesetz – GaFöG) erfolgte eine Verankerung eines Anspruchs auf Ganztagsbetreuung für Kinder im Grundschulalter im SGB VIII. Dieser im Oktober 2021 auf Bundesebene in Kraft getretene Rechtsanspruch wird stufenweise ab dem Schuljahr 2026/27 eingeführt und führt dazu, dass die Angebote der

Ganztagsbetreuung für diese Altersgruppe ausgebaut werden müssen. Ab dem Schuljahr 2029/2030 soll dann jedes Kind im Grundschulalter der Klassen eins bis vier einen Anspruch auf acht Stunden Betreuung pro Tag haben. Bereits zum Schuljahr 2026/27 wird von einer Nachfrage an ganztägiger Betreuung durch 89% der berechtigten Schüler\*innen ausgegangen. Perspektivisch wird von einer weiteren Steigerung dieser Nachfrage auf bis zu 95% im stadtweiten Mittel im Jahr 2030 ausgegangen. Da die Wahlentscheidung der Erziehungsberechtigten jedes Jahr neu getroffen wird, müssen die Schulstandorte infrastrukturell darauf ausgelegt werden bis zu 100% ihrer Schüler\*innen ganztägig betreuen zu können.

Um sich möglichst früh- und rechtzeitig auf den Rechtsanspruch vorzubereiten, wurden bereits im Jahr 2023 alle 94 Düsseldorfer Grund- und Förderschulen mit Primarstufe durch multiprofessionelle Teams des Schulträgers begangen, die individuellen Gegebenheiten dokumentiert und nach Rücksprache mit den Schulleitungen in einer Potentialanalyse strukturell ausgewertet.

Darauf basierend wurden im Jahr 2024 diese Potentialanalysen mit jeder Schule besprochen und für jede Schule mit der jeweiligen Schulleitung ein verbindliches Raumprogramm abgestimmt, welches die notwendigen Flächenanforderungen beschreibt, um den gesetzlichen Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung infrastrukturell dauerhaft vollständig erfüllen zu können.

## **B) Maßnahmen**

Betrachtet man die Gesamtheit aller vereinbarten Raumprogramme, lässt sich festhalten, dass an den Düsseldorfer Grundschulen und Förderschulen mit Primarstufe nur ein geringer Flächenmangel besteht.

Durch innovative Raumnutzungskonzepte mit einhergehender multifunktionaler Ausstattung lassen sich bereits viele vorhandene Schulflächen für die Anforderungen der Ganztagsbetreuung in den nächsten Jahren ohne Umbauten qualifizieren.

Daneben sind jedoch auch bauliche Maßnahmen zur Qualifikation der vorhandenen Flächen für die Ganztagsbetreuung oder auch Erweiterungen der bestehendem Raum- und/ oder Verpflegungskapazitäten zwingend notwendig, um die Schulen zukunftssicher auf den Rechtsanspruch auf einen Ganztagsplatz vorzubereiten.

Das größte Handlungsfeld stellt die Schaffung einer auskömmlichen Mittagsverpflegung an den Schulstandorten dar. Diese ist zwar zum heutigen Stand weitestgehend auskömmlich für die Schulen, muss jedoch flächendeckend an die perspektivisch steigende Anzahl an Kindern im Ganztage und der damit einhergehenden Erhöhung der ausgegebenen Essen angepasst werden. Diese Bedarfe werden prioritär betrachtet und umgesetzt.

Neben den zwingend notwendigen Maßnahmen zur Sicherstellung der Verpflegung bestehen seitens der Schulen zusätzliche Bedarfslagen, um die vorhandenen Flächen multifunktionaler und ganzheitlicher nutzen zu können und den Schulraum an die unterschiedlichen pädagogischen Konzepte anzupassen.

An einzelnen Standorten müssen zudem zusätzliche Flächen geschaffen werden, um die perspektivischen Anforderungen der Ganztagsbetreuung sicherstellen zu können.

Die baulichen Bedarfe an den Grund- und Förderschulen mit Primarstufe lassen sich in vier Pakete aufteilen. Diese Pakete werden im Folgenden beschrieben und schulscharf konkretisiert. Dieser Vorlage ist eine tabellarische Übersicht aller 94 Schulen sortiert nach Stadtbezirken als Lesehilfe beigefügt, um einzelne Schulen leichter in dieser umfassenden Vorlage finden zu können (vgl. Anlage 2).

## **Paket 1) Schulen ohne zusätzliche bauliche Bedarfe**

### **(11 Schulen an 10 Schulstandorten)**

Im Rahmen der Schulbauoffensive für den Primarbereich wurde die Schaffung der baulichen Voraussetzungen für den Rechtsanspruch auf einen Ganztagsplatz bereits weitest möglich vorausschauend mitbedacht und in den Planungen berücksichtigt. Für diese Schulstandorte sind keine zusätzlichen, über die vorhandenen Beschlüsse hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

An 10 Schulstandorten sind entsprechende Projekte beendet und bauliche Voraussetzungen für den Rechtsanspruch auf einen Ganztagsplatz bereits zum heutigen Zeitpunkt gegeben.

#### Stadtbezirk 1

- 1. Maxschule**, Citadellstraße 28, Schulnummer 100572  
(vgl. Ö60/74/2008)
- 2. St. Rochus-Schule**, Blücherstraße 12, Schulnummer 100596  
(vgl. SCHUA/020/2019)

#### Stadtbezirk 2

- 3. Carl-Sonnenschein-Schule**, Graf-Recke-Straße 153, Schulnummer 100420  
(vgl. 40/91/2016)

#### Stadtbezirk 3

- 4. GGS Konkordiastraße**, Konkordiastraße 26, Schulnummer 100810  
(vgl. 40/73/2018)
- 5. GGS Kronprinzenstraße**, Kronprinzenstraße 107, Schulnummer 100961  
(vgl. 40/2/2016 und SCHUA/026/2021)
- 6. Regenbogenschule**, Kirchkampstraße 80, Schulnummer 100973  
(vgl. Vorlage 40/55/2017)
- 7. Jan-Wellen-Schule**, Heerstraße 18, Schulnummer 151804  
(vgl. SCHUA/011/2022)

#### Stadtbezirk 4

- 8. Friedrich-von-Bodenschwingh-Schule, Cimbernstraße 24**,  
Schulnummer 100687 (vgl. 23/5/2016)

#### Stadtbezirk 9

- 9. Grundschule Schloss Benrath**, Erich-Müller-Straße 31,  
Schulnummer 100882 **und**
- 10. St. Cäcilia-Schule**, Erich-Müller-Straße 31, Schulnummer 100547  
(vgl. Vorlage 40/2/2019)

#### Bezirk 10

**11. Alfred-Herrhausen-Schule**, Carl-Friedrich-Goerdeler-Straße 21,  
Schulnummer 151919  
(vgl. SCHUA/058/2021)

## **Paket 2) Schulen mit baulichen Bedarfen, die bereits projiziert sind**

### **(16 Schulen an 14 Schulstandorten)**

An 14 Schulstandorten werden aktuell projizierte Maßnahmen bearbeitet, für die entweder ein Bedarfs- oder ein Ausführungs- und Finanzierungsbeschluss vorliegt, welche alle baulichen Bedarfe für den Rechtsanspruch auf einen Ganztagsplatz inkludieren.

Notwendige Interimsmaßnahmen zur Sicherstellung des Rechtsanspruchs auf einen Ganztagsplatz bis zur Fertigstellung der jeweiligen Bauprojekte werden bedarfsgerecht im Rahmen der beschlossenen Schulbauprojekte realisiert.

#### Stadtbezirk 1

**1. GGS Rolandstraße**, Rolandstraße 40, Schulnummer 100833  
(vgl. Ausführungs- und Finanzierungsbeschluss SCHUA/091/2022)

**2. Thomas-Schule**, Blumenthalstraße 11, Schulnummer 100602  
(vgl. Ausführungs- und Finanzierungsbeschluss SCHUA/114/2022)

#### Stadtbezirk 2

**3. Gutenberg-Schule**, Dependance Schlüterstraße, Schulnummer 100328  
(vgl. Ausführungs- und Finanzierungsbeschluss SCHUA/077/2024)

#### Stadtbezirk 3:

**4. Jan-Wellem-Schule**, Oberbilker Allee 244, Schulnummer 151804  
(vgl. Bedarfsbeschluss SCHUA/025/2019)

**5. Bonifatius-Schule**, Fleher Straße 70, Schulnummer 100500  
(vgl. Ausführungs- und Finanzierungsbeschluss SCHUA/006/2025)

**6. KGS Florensstraße**, Heinsenstraße 21, Schulnummer 100481  
(vgl. Ausführungs- und Finanzierungsbeschluss 40/3/2019)

**7. Martin-Luther-Schule**, Gotenstraße 20, Schulnummer 100730  
(vgl. Ausführungs- und Finanzierungsbeschluss SCHUA/052/2022)

**8. Sternwartschule**, Im Dahlacker 15, Schulnummer 100985  
(vgl. Ausführungs- und Finanzierungsbeschlüsse SCHUA/064/2022 und SCHUA/006/2025)

#### Stadtbezirk 6:

**9. KGS Rather Kreuzweg**, Rather Kreuzweg 21, Schulnummer 100092  
(vgl. Bedarfsbeschluss SCHUA/014/2024)

#### Stadtbezirk 7:

**10. Theodor-Andresen-Schule**, Lohbachweg 16, Schulnummer 151890

(vgl. Bedarfsbeschluss SCHUA/025/2019)

- 11. Franz-Marc-Schule**, Lohbachweg 18, Schulnummer 151830  
(vgl. Bedarfsbeschluss SCHUA/025/2019)

#### Stadtbezirk 8

- 12. Carl-Sonnenschein-Schule**, Gerresheimer Landstraße 89, Schulnummer 107062  
(vgl. Ausführungs- und Finanzierungsbeschluss SCHUA/065/2022)

- 13. GGS Vennhauser Allee**, Vennhauser Allee 160-162, Schulnummer 100780  
(vgl. Ausführungs- und Finanzierungsbeschluss SCHUA/004/2023)

#### Stadtbezirk 9

- 14. GGS Steinkaul 27**, Steinkaul 27, Schulnummer 100061  
(vgl. Ausführungs- und Finanzierungsbeschluss 40/51/2018)

- 15. Hermann-Gmeiner-Schule**, Schillstraße 7, Schulnummer 100122 **und**  
**16. Selma-Lagerlöf-Schule**, Schillstraße 7, Schulnummer 100675  
(vgl. Ausführungs- und Finanzierungsbeschluss SCHUA/012/2025)

### **Paket 3) Schulen mit zusätzlichen, nicht zu projektierenden baulichen Bedarfen**

#### **(58 Schulen an 60 Schulstandorten)**

An 58 Schulen werden zur Schaffung der baulichen Voraussetzungen zur Erfüllung des Ganztagsanspruches unterschiedliche bauliche Maßnahmen erforderlich, deren Einzelwert jeweils unter den Wertgrenzen der Zuständigkeitsordnung der Landeshauptstadt Düsseldorf liegen und als laufendes Geschäft der Verwaltung ausgeführt werden.

Die erforderlichen Maßnahmen lassen sich in folgende Schwerpunkte untergliedern:

1. Bauliche Maßnahmen zur Sicherstellung der Verpflegung  
Benötigt werden sowohl bedarfsgerechte räumliche Anpassungen an die neue Verpflegungssituation als auch die Schaffung von zusätzlichen dezentralen Küchenzeilen.
2. Bauliche Maßnahmen im Bestand  
Um die Räume im Bestand zukünftig optimal ganzheitlich nutzen zu können und die Multifunktionalität der vorhandenen schulischen Flächen zu aktivieren werden Anpassungen im Bestand erforderlich. Hierzu zählen beispielhaft die Schaffung von Durchbrüchen zur Verbindung von Räumen sowie die Umgestaltung von vorhandenen Flächen für den Ganztagsbetrieb.
3. Baulicher Erweiterungsbedarf  
An einzelnen Schulstandorten dieses Paketes sind geringfügige bauliche Erweiterungen zwingend erforderlich, um die notwendigen Flächenbedarfe für die Umsetzung des Ganztagsanspruchs abbilden zu können, wie zum Beispiel die Errichtung von einzelnen zusätzlichen Multifunktionsräumen.

Für die Umsetzung aller folgenden Maßnahmen an den 60 Schulstandorten werden Baukosten in Höhe von 12.492.000,- Euro erforderlich:

#### Stadtbezirk 1

- 1. KGS Essener Straße**, Essener Straße 1, Schulnummer 100535
  - Bauliche Maßnahmen zur Sicherstellung der Verpflegung
  - Bauliche Maßnahmen im Bestand
- 2. Matthias-Claudius-Schule**, Bongardstraße 9, Schulnummer 100742
  - Bauliche Maßnahmen zur Sicherstellung der Verpflegung
  - Bauliche Maßnahmen im Bestand
- 3. Paul-Klee-Schule**, Gerresheimer Straße 34, Schulnummer 100444
  - Bauliche Maßnahmen im Bestand

#### Stadtbezirk 2

- 4. Brehm-Schule**, Karl-Müller-Straße 25, Schulnummer 100705
  - Bauliche Maßnahmen im Bestand
  - Baulicher Erweiterungsbedarf
- 5. KGS Mettmanner Straße**, Hubbelrather Straße 13, Schulnummer 100304
  - Bauliche Maßnahmen zur Sicherstellung der Verpflegung:
  - Bauliche Maßnahmen im Bestand
- 6. Montessori-Grundschule Lindenstraße**, Lindenstraße 102, Schulnummer 150850

Die Montessori-Grundschule Lindenstraße ist aktuell eine vierzünftig genehmigte Grundschule. Vor dem Hintergrund des Rechtsanspruchs und dem damit verbundenen Raumbedarf kann die Vierzügigkeit perspektivisch nicht uneingeschränkt fortgeführt werden, da die hierfür notwendigen Räumlichkeiten fehlen und auch nicht auf dem innerstädtischen Schulgrundstück mit wirtschaftlichen Mitteln hergerichtet werden können.

Statt der bisher 16 Klassen können dauerhaft 14 Klassen beschult werden. Hierfür wird formal die Zügigkeit von vier auf drei Züge reduziert, mit der Option bei Bedarf bis zu zwei Mehrklassen am Standort zu betreiben. Diese geringe Reduzierung der Beschulungskapazität kann im Stadtbezirk kompensiert und zugleich allen Kindern an der Montessori-Grundschule eine zukunftsfähige Lern- und Betreuungsumgebung geboten werden. Notwendig verbleiben nur noch:

  - Bauliche Maßnahmen zur Sicherstellung der Verpflegung
- 7. Paulusschule**, Paulusplatz 1, Schulnummer 100079
  - Bauliche Maßnahmen zur Sicherstellung der Verpflegung:
  - Bauliche Maßnahmen im Bestand
  - Baulicher Erweiterungsbedarf

#### Stadtbezirk 3

- 8. Fleher Schule**, Fleher Straße 213, Schulnummer 100493
  - Bauliche Maßnahmen zur Sicherstellung der Verpflegung:
  - Bauliche Maßnahmen im Bestand

**9. GGS Helmholtzstraße**, Helmholtzstraße 16, Schulnummer 101047

- Bauliche Maßnahmen im Bestand

**10. GGS Sonnenstraße**, Sonnenstraße 10, Schulnummer 100808

- Bauliche Maßnahmen zur Sicherstellung der Verpflegung
- Bauliche Maßnahmen im Bestand
- Baulicher Erweiterungsbedarf

**11. GGS Stoffeler Straße**, Stoffeler Straße 11, Schulnummer 101011

- Bauliche Maßnahmen zur Sicherstellung der Verpflegung
- Bauliche Maßnahmen im Bestand

**12. KGS Höhenstraße**, Höhenstraße 5, Schulnummer 100316

- Bauliche Maßnahmen zur Sicherstellung der Verpflegung

**13. Rudolf-Hildebrand-Schule**, Gotenstraße 20, Schulnummer 151865

- Bauliche Maßnahmen zur Sicherstellung der Verpflegung

**14. St.-Peter-Schule**, Jahnstraße 97, Schulnummer 100250

- Bauliche Maßnahmen zur Sicherstellung der Verpflegung
- Bauliche Maßnahmen im Bestand

Stadtbezirk 4

**15. Don-Bosco-Montessori-Schule**, Salierstraße 37, Schulnummer 100821

- Bauliche Maßnahmen zur Sicherstellung der Verpflegung
- Bauliche Maßnahmen im Bestand
- Baulicher Erweiterungsbedarf

**16. GGS Lörick, Wickrather Straße 31, Schulnummer 100778**

- Bauliche Maßnahmen zur Sicherstellung der Verpflegung

**17. Heinrich-Heine-Grundschule**, Heerdter Landstraße 186, Schulnummer 101023

- Bauliche Maßnahmen zur Sicherstellung der Verpflegung
- Bauliche Maßnahmen im Bestand

Stadtbezirk 5

**18. Beckbusch-Schule**, Beckbuschstraße 2, Schulnummer 100766

- Bauliche Maßnahmen zur Sicherstellung der Verpflegung:

**19. Franz-Vaahsen-Schule**, Grenzweg 12, Schulnummer 107141

- Bauliche Maßnahmen zur Sicherstellung der Verpflegung

**20. GGS Kaiserswerth**, Fliednerstraße 32, Schulnummer 100160

- Bauliche Maßnahmen zur Sicherstellung der Verpflegung

**21. KGS Lohausen**, Im Grund 78, Schulnummer 100298

- Bauliche Maßnahmen zur Sicherstellung der Verpflegung

**22. Montessori-Grundschule Farnweg**, Farnweg 10, Schulnummer 100638

- Bauliche Maßnahmen zur Sicherstellung der Verpflegung

Stadtbezirk 6

**23. Elsa-Brandström-Schule**, An der Golzheimer Heide 120, Schulnummer 100717

- Bauliche Maßnahmen zur Sicherstellung der Verpflegung
- Bauliche Maßnahmen im Bestand

**24. GGS Max-Halbe-Straße**, Max-Halbe-Straße 14, Schulnummer 100894

- Bauliche Maßnahmen zur Sicherstellung der Verpflegung

**25. GGS Unterrath Beedstraße 31**, Schulnummer 100020

- Bauliche Maßnahmen zur Sicherstellung der Verpflegung
- Bauliche Maßnahmen im Bestand

**26. GGS Wrangelstraße**, Wrangelstraße 40, Schulnummer 100869

- Bauliche Maßnahmen zur Sicherstellung der Verpflegung
- Bauliche Maßnahmen im Bestand

**27. Joachim-Neander-Schule**, Rather Markt 2, Schulnummer 100699

- Bauliche Maßnahmen zur Sicherstellung der Verpflegung
- Baulicher Erweiterungsbedarf

**28. Kartause-Hain-Schule**, Unterrather Straße 76, Schulnummer 100020

- Bauliche Maßnahmen zur Sicherstellung der Verpflegung
- Bauliche Maßnahmen im Bestand

**29. St. Bruno-Schule**, An der Golzheimer Heide 120, Schulnummer 100432

- Bauliche Maßnahmen zur Sicherstellung der Verpflegung
- Bauliche Maßnahmen im Bestand

**30. St.-Franziskus-Schule**, Herchenbachstraße 2, Schulnummer 100523

- Bauliche Maßnahmen zur Sicherstellung der Verpflegung
- Bauliche Maßnahmen im Bestand

#### Stadtbezirk 7

**31. Aloys-Odenthal-Schule**, Diepenstraße 24, Schulnummer 150861

- Bauliche Maßnahmen zur Sicherstellung der Verpflegung Interim

**32. Ferdinand-Heye-Schule**, Heyestraße 91, Schulnummer 101000

- Bauliche Maßnahmen zur Sicherstellung der Verpflegung
- Bauliche Maßnahmen im Bestand

**33. GGS Knittkuhl**, Am Mergelsberg 1, Schulnummer 107219

- Bauliche Maßnahmen zur Sicherstellung der Verpflegung

**34. Hanna-Zürndorfer-Schule**, Benderstraße 78, Schulnummer 100754

- Bauliche Maßnahmen im Bestand

**35. Hanna-Zürndorfer-Schule**, Unter den Eichen 95 Schulnummer 100754

- Bauliche Maßnahmen im Bestand

**36. KGS Unter den Eichen**, Unter den Eichen 26, Schulnummer 100171

- Bauliche Maßnahmen zur Sicherstellung der Verpflegung

#### Stadtbezirk 8

**37. Astrid-Lindgren-Schule**, Leuthenstraße 50, Schulnummer 100924

- Bauliche Maßnahmen zur Sicherstellung der Verpflegung
- Bauliche Maßnahmen im Bestand

**38. Franz-Boehm-Schule**, Kamper Weg 291, Schulnummer 100274

- Bauliche Maßnahmen zur Sicherstellung der Verpflegung

**39. GGS Bingener Weg**, Bingener Weg 10, Schulnummer 100225

- Bauliche Maßnahmen zur Sicherstellung der Verpflegung

**40. GGS Richardstraße**, Richardstraße 14, Schulnummer 100845

- Bauliche Maßnahmen zur Sicherstellung der Verpflegung
- Bauliche Maßnahmen im Bestand

**41. KGS Fuldaer Straße**, Fuldaer Straße 33, Schulnummer 100468

- Bauliche Maßnahmen im Bestand

**42. St. Michael-Schule**, Kempgensweg 65, Schulnummer 100262

- Bauliche Maßnahmen zur Sicherstellung der Verpflegung
- Bauliche Maßnahmen im Bestand
- Baulicher Erweiterungsbedarf

**43. Volker-Rosin-Schule**, Arnstadter Weg 6-16, Schulnummer 100365

- Bauliche Maßnahmen zur Sicherstellung der Verpflegung
- Bauliche Maßnahmen im Bestand

**44. Wichernschule**, Brorsstraße 5, Schulnummer 107049

- Bauliche Maßnahmen im Bestand

Stadtbezirk 9

**45. Christophorus-Schule**, Werstener Friedhofstraße 10, Schulnummer 100183

- Bauliche Maßnahmen im Bestand

**46. GGS Am Köhnen**, Am Köhnen 73, Schulnummer 100390

- Bauliche Maßnahmen im Bestand

**47. GGS Südallee**, Südallee 100, Schulnummer 100791

- Bauliche Maßnahmen zur Sicherstellung der Verpflegung
- Bauliche Maßnahmen im Bestand

**48. GGS Urdenbach**, Garather Straße 16, Schulnummer 100330

- Bauliche Maßnahmen zur Sicherstellung der Verpflegung
- Bauliche Maßnahmen im Bestand

**49. GGS Urdenbach**, Urdenbacher Allee 91, Schulnummer 100330

- Bauliche Maßnahmen zur Sicherstellung der Verpflegung
- Bauliche Maßnahmen im Bestand

**50. KGS Einsiedelstraße**, Einsiedelstraße 25, Schulnummer 100560

- Bauliche Maßnahmen zur Sicherstellung der Verpflegung
- Bauliche Maßnahmen im Bestand

- 51. Mosaikschule**, Am Massenberger Kamp 45, Schulnummer 151889
  - Bauliche Maßnahmen im Bestand
  
- 52. St. Apollinaris-Schule**, Itterstraße 16, Schulnummer 100286
  - Bauliche Maßnahmen zur Sicherstellung der Verpflegung
  
- 53. St.-Elisabeth-Schule**, Buchenstraße 16, Schulnummer 100584
  - Bauliche Maßnahmen zur Sicherstellung der Verpflegung
  - Bauliche Maßnahmen im Bestand
  
- 54. Theodor-Heuss-Schule**, Lützenkircher Straße 2, Schulnummer 100900
  - Bauliche Maßnahmen zur Sicherstellung der Verpflegung
  - Bauliche Maßnahmen im Bestand
  
- 55. Adolf-Klarenbach-Schule**, Walter-Rathenau-Straße 15, Schulnummer 100651
  - Bauliche Maßnahmen zur Sicherstellung der Verpflegung
  - Bauliche Maßnahmen im Bestand

#### Stadtbezirk 10

- 56. GGS Adam-Stegerwald-Straße**, Adam-Stegerwald-Straße 14, Schulnummer 101059
  - Bauliche Maßnahmen zur Sicherstellung der Verpflegung
  
- 57. GGS Neustrelitzer Straße**, Neustrelitzer Straße 10, Schulnummer 100870
  - Bauliche Maßnahmen zur Sicherstellung der Verpflegung
  
- 58. KGS Josef-Kleesattel-Straße**, Josef-Kleesattel-Straße 13, Schulnummer 100158
  - Bauliche Maßnahmen zur Sicherstellung der Verpflegung
  
- 59. Montessori-Grundschule Emil-Barth-Straße**, Emil-Barth-Straße 45, Schulnummer 183635
  - Bauliche Maßnahmen zur Sicherstellung der Verpflegung
  - Bauliche Maßnahmen im Bestand
  
- 60. Willi-Fährmann-Schule**, Ricarda-Huch-Straße 1, Schulnummer 101060
  - Bauliche Maßnahmen im Bestand

#### **Paket 4) Schulen mit zusätzlichen, zu projektierenden baulichen Bedarfen**

##### **(13 Schulen an 12 Schulstandorten)**

Einzelne Schulstandorte zeigen nach erfolgter Potentialanalyse größere Raumdefizite, die sich nicht ausschließlich durch innovative Raumnutzungskonzepte, multifunktionale Ausstattung, bauliche Maßnahmen im Bestand oder kleinere Erweiterungen ausgleichen lassen. Um diese Schulen zukunftssicher auf den Ganzttag vorzubereiten sind bauliche Erweiterungen am Schulstandort zwingend erforderlich. Neben den schulorganisatorischen Flächenbedarfen zur Umsetzung des Ganztagsanspruchs unter Beibehaltung der Zügigkeit wurde auch die vorhandene Bausubstanz betrachtet und mitbewertet.

Vorhandene umfassende technische und energetische Sanierungsbedarfe wurden mit dem Blick auf eine Zukunftsfähigkeit der Schulstandorte bei der folgenden Definition der baulichen Bedarfe mitberücksichtigt.

Notwendige Interimsmaßnahmen zur Sicherstellung des Rechtsanspruchs auf einen Ganztagsplatz bis zur Fertigstellung der jeweiligen Bauprojekte werden bedarfsgerecht mitbedacht und realisiert.

An folgenden 12 Schulstandorten sind projektierte Maßnahmen zu ergreifen und dafür zunächst Planungen zu initiieren. Die Planungsergebnisse werden in einzelnen Ausführungs- und Finanzierungsbeschlüssen vorgelegt.

#### Stadtbezirk 1

##### **1. GGS Lennéstraße**, Lennéstraße 5, Schulnummer 100936

Die GGS Lennéstraße benötigt unter Beibehaltung der Zügigkeit zur Sicherstellung des Rechtsanspruchs auf einen Ganztagsplatz zusätzliche Multifunktionsflächen, eine Sporteinheit sowie Anpassungen im Bestand zur flexiblen ganztägigen Nutzung sowie zur Sicherstellung der Verpflegungssituation.

#### Stadtbezirk 2

##### **2. GGS Flurstraße**, Flurstraße 59, Schulnummer 100470

An der GGS Flurstraße sind zur Sicherstellung des Rechtsanspruchs auf einen Ganztagsplatz unter Beibehaltung der Zügigkeit bauliche Maßnahmen im Sporthallen-/Ganztagsgebäude notwendig, um zukünftig die Sporthallenkapazitäten effektiver nutzen und insbesondere die Verpflegung der Schülerinnen und Schüler dauerhaft sicherzustellen zu können.

#### Stadtbezirk 4

##### **3. Heinrich-Heine-Grundschule**, Dependance: Pestalozzistraße 30, Schulnummer 101023

Zurzeit ist am Standort Pestalozzistraße 30 ein Zug der Heinrich-Heine-Grundschule untergebracht. Für diese Dependance der Heinrich-Heine-Grundschule wurde die IPM mit der Prüfung zur potentiellen Erhöhung der Schulplatzkapazitäten unter Berücksichtigung des Anspruchs auf einen Ganztagsplatz ab dem Schuljahr 2026/27 im Rahmen einer Machbarkeitsstudie beauftragt (vgl. SCHUA/093/2023). Als Ergebnis aus den erfolgten Untersuchungen lässt sich festhalten, dass nach Abschluss baulicher Maßnahmen, insbesondere unter Mitbetrachtung des freigezogenen, jedoch sanierungsbedürftigen Gebäudes das in der Vergangenheit vom Abrecht-Dürer-Berufskolleg genutzt wurde, sowohl die Kapazität der Dependance um zwei Züge erhöht, als auch für alle Kinder am dann dreizügigen Standort der Anspruch auf einen Ganztagsplatz sichergestellt werden kann.

##### **4. KGS Niederkassel**, Niederkasseler Straße 36, Schulnummer 100067

Zurzeit ist der Standort Niederkasseler Straße 36 formell zweizügig eingerichtet. Aufgrund der hohen Nachfrage wird er jedoch durch die KGS Niederkassel in maximaler Flächenauslastung bereits dreizügig betrieben. Für den Gesamtstandort wurde die IPM mit der Prüfung zur potentiellen Erhöhung der Schulplatzkapazitäten unter Berücksichtigung des Anspruchs auf einen Ganztagsplatz ab dem Schuljahr 2026/27, sowie der Aufnahme des Raumbedarfs des Cecilien-Gymnasiums nach Aufgabe des Standortes Comeniusstraße 1 im Rahmen einer Machbarkeitsstudie beauftragt (vgl. SCHUA/093/2023). Auch wenn die Untersuchungen aufgrund der Komplexität im Detail noch nicht abgeschlossen sind, lässt sich bereits festhalten, dass nach Abschluss baulicher Maßnahmen, insbesondere unter Hinzunahme eines unbebauten Flurstücks die Kapazität der KGS Niederkassel formell um zwei Züge erhöht, für alle Kinder am dann vierzügigen Standort der Anspruch auf einen Ganztagsplatz sichergestellt und auch der Bedarf des Cecilien-Gymnasiums mit abgebildet werden kann.

#### Stadtbezirk 5

##### **5. Friedrich-von-Spee-Schule,** Am Litzgraben 28a, Schulnummer 107086

Die Friedrich-von-Spee-Schule benötigt unter Beibehaltung der Zügigkeit für die Realisierung des Ganztagsanspruchs den baulichen Ersatz von drei derzeit in einer Containeranlage befindlichen Multifunktionsräumen sowie die Schaffung zusätzlicher Verpflegungskapazitäten.

#### Stadtbezirk 6

##### **6. GGS Krahenburgstraße,** Krahenburgstraße 15, Schulnummer 100950

Im Rahmen einer vertiefenden Untersuchung des Schulstandortes der GGS Krahenburgstraße wurde neben einem zusätzlich notwendigen Raumbedarf zur Realisierung des Rechtsanspruchs auf einen Ganztagsplatz unter Beibehaltung der Zügigkeit auch ein erheblicher Bedarf für zwingend notwendige Sanierungsarbeiten festgestellt. Das Bestandsgebäude der Grundschule zählt zu den energetisch schlechtesten Standorten der Landeshauptstadt Düsseldorf (vgl. RAT/380/2020) und weist erhebliche energetische Sanierungsbedarfe auf. In einer Wirtschaftlichkeitsbetrachtung wurden die umfassende Gesamtanierung und Erweiterung einem vollständigen Neubau gegenübergestellt. Die Untersuchung kommt zu dem Ergebnis, dass ein Ersatzneubau am Standort deutlich wirtschaftlicher, zukunftsfähiger, für den laufenden Schulbetrieb verträglicher und weniger risikobehaftet ist, als die Sanierung und Erweiterung des Bestands. Um den Rechtsanspruch langfristig abbilden zu können, soll die GGS Krahenburgstraße daher am Standort einen Ersatzneubau unter Berücksichtigung des Raumbedarfs für den Ganzttag erhalten. Ebenfalls Bestandteil der Maßnahme ist die Unterbringung in einer Containeranlage auf dem Grundstück während der Bauzeit.

#### Stadtbezirk 7

##### **7. Gutenbergschule:** Hauptstandort Grafenberger Allee 384, Schulnummer 100328

Die Gutenbergschule besteht aus einem Hauptstandort an der Grafenberger Allee 384 sowie einer Dependance an der Diepenstraße 24, welche zum Schuljahr 2027/28 in einen Neubau zur Schlüterstraße 20 umziehen wird. Der Hauptstandort wird aktuell dreizügig geführt.

Die Gutenbergschule kann die benötigte Dreizügigkeit am Hauptstandort mit einer Ganztagsversorgungsquote von bis zu 100 Prozent nicht ohne bauliche Erweiterung beibehalten, da Multifunktionsräume und Verpflegungskapazitäten nicht auskömmlich vorhanden sind. Die notwendigen Räumlichkeiten für eine vollumfängliche Dreizügigkeit mit ausreichend Ganztagskapazitäten müssen daher baulich hergerichtet werden.

##### **8. Martin-Luther-King-Schule,** Schönaustraße 25, Schulnummer 151932

Die Martin-Luther-King-Schule benötigt zur Sicherstellung des Rechtsanspruchs auf einen Ganztagsplatz unter Beibehaltung der Zügigkeit bauliche Maßnahmen, um auskömmliche Flächen für eine ganztägige Beschulung zu schaffen und insbesondere zukünftig alle Kinder im Ganzttag mit einem Mittagessen verpflegen zu können. Dies umfasst die Schaffung von zwei Multifunktionsräumen sowie einer zentralen Verpflegungsmöglichkeit am Standort.

#### Stadtbezirk 8

##### **9. GGS Deutzer Straße,** Deutzer Straße 102, Schulnummer 100389

Die GGS Deutzer Straße benötigt zur Sicherstellung des Rechtsanspruchs auf einen Ganztagsplatz unter Beibehaltung der Zügigkeit umfassende bauliche

Maßnahmen. Bei der Schaffung eines ausreichenden Raumangebotes für den Ganztags werden zwei auf dem Schulgrundstück befindliche abgängige Pavillonbauten mitbetrachtet und ihr Ersatz im notwendigen Bau-Soll mitberücksichtigt. Hierdurch wird eine sinnvolle, zukunftsfähige Gliederung des noch zergliederten Schulstandortes ermöglicht.

#### **10. Gumbertschule**, Gumbertstraße 191, Schulnummer 100237

Im Rahmen einer vertiefenden Untersuchung der Gumbertschule wurde neben einem zusätzlich notwendigen Raumbedarf zur Realisierung des Rechtsanspruchs auf einen Ganztagsplatz unter Beibehaltung der Zügigkeit auch ein erheblicher Bedarf für zwingend notwendige Sanierungen festgestellt. Dies betrifft maßgeblich die vollständige Gebäudehülle, die zwingend einer technischen und energetischen Ertüchtigung bedarf, einem langfristig statischen Sanierungsbedarf, sowie die gesamte veraltete Gebäudetechnik. In einer darauffolgenden Wirtschaftlichkeitsbetrachtung wurde die umfassende Gesamtanierung einem Ersatzneubau gegenübergestellt. Die Untersuchung kommt zu dem Ergebnis, dass ein Ersatzneubau am Standort deutlich wirtschaftlicher, zukunftsfähiger, für den laufenden Schulbetrieb verträglicher und weniger risikobehaftet als die Sanierung und Erweiterung des Bestands ist. Um die Beschulung und Ganztagsbetreuung langfristig sicherstellen zu können, muss die Gumbertschule daher am Standort einen Ersatzneubau unter Berücksichtigung des Raumbedarfs für den Ganztags erhalten. Angedacht ist es auf dem Grundstück ein neues Gebäude zu errichten und währenddessen den Schulbetrieb im bisherigen fortzuführen, wodurch für die Schüler\*innen kein Interim notwendig wird.

#### Stadtbezirk 9

#### **11. Henri-Dunant-Schule**, Rheindorfer Weg 20, Schulnummer 100213 **und**

#### **12. Marien-Schule**, Rheindorfer Weg 20, Schulnummer 100109

Am Schulstandort Rheindorfer Weg werden sowohl die dreizügige, katholische Marien-Schule, als auch die zweizügige, nicht-konfessionelle Henri-Dunant-Schule betrieben. Diese fünf Züge sind bedarfsdeckend und notwendig zu erhalten.

Die Verwaltung hat die IPM beauftragt die Entwicklungsmöglichkeiten des Rheindorfer Weg 20 auf Grundlage eines mit beiden Schulen abgestimmten Raumprogramms im Rahmen einer qualifizierten Zukunftsbetrachtung darzustellen, welche insbesondere die benötigten räumlichen Veränderungen im Rahmen des Rechtsanspruchs auf einen Ganztagsplatz berücksichtigt (vgl. SCHUA/006/2024). Im Rahmen dieser Zukunftsbetrachtung wurde ein umfangreicher Sanierungsbedarf festgestellt. In einer Wirtschaftlichkeitsbetrachtung wurde die notwendige Gesamtanierung einem Ersatzneubau gegenübergestellt. Im Ergebnis ist festzuhalten, dass ein Ersatzneubau am Standort deutlich wirtschaftlicher, zukunftsfähiger und weniger risikobehaftet ist als eine Sanierung und Erweiterung im Bestand. Eine temporäre Auslagerung der Schulen während der Bauzeit wurde mitbetrachtet. Diese lässt sich aufgrund der beengten Platzverhältnisse nicht komplett am Standort realisieren. Es ist vorgesehen, die Henri-Dunant-Schule in eine Containeranlage an die Lützenkircher Straße 2 temporär auszulagern. Nach Abbau der Container sollen auf dem Schulhof der Theodor-Heuss-Schule ein großflächig angelegtes Entsiegelungsprojekt und eine kinderfreundliche Neustrukturierung der Schulhoffläche erfolgen.

Für beide Schulen kann somit am Rheindorfer Weg 20 ein zukunftsfähiger Schulcampus entstehen, der u.a. die notwendige Fünfügigkeit erhält und auch alle notwendigen Räumlichkeiten zur Erfüllung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung umfasst.

## Stadtbezirk 10

**13. Willi-Fährmann-Schule**, Dependance: Ingeborg-Bachmann-Straße 31,  
Schulnummer 101060

Die Willi-Fährmann-Schule befindet sich mit dem Hauptstandort an der Ricarda-Huch-Straße 1 sowie mit einer Dependance an der Ingeborg-Bachmann-Straße 31.

Um allen Kindern an der Dependance einen Ganztagsplatz mit Verpflegung zur Verfügung stellen zu können sind, unter Beibehaltung der Zügigkeit, zusätzliche Multifunktionsräume sowie eine kleine Gymnastikhalle zu errichten.

### **Kosten:**

Der durch diesen Grundsatzsammelbeschluss generierte Mittelabfluss ist kontenscharf in Anlage 1 dargestellt und im Haushalt 2026 ff. zusätzlich zu etatisieren.

Zusammengefasst lassen sich die zusätzlichen Bau- und Planungsmittel wie folgt darstellen:

Jahr	Paket 1	Paket 2	Paket 3	Paket 4	<b>Gesamt</b>
2025	0 EUR	0 EUR	0 EUR	0 EUR	0 EUR
2026	0 EUR	0 EUR	3.339.400 EUR	9.884.300 EUR	13.223.700 EUR
2027	0 EUR	0 EUR	3.090.800 EUR	3.517.400 EUR	6.608.200 EUR
2028	0 EUR	0 EUR	3.029.900 EUR	0 EUR	3.029.900 EUR
2029	0 EUR	0 EUR	3.032.800 EUR	0 EUR	3.032.800 EUR
<b>Gesamt</b>	<b>0 EUR</b>	<b>0 EUR</b>	<b>12.492.900 EUR</b>	<b>13.401.700 EUR</b>	<b>25.894.600 EUR</b>

### **C) Fazit und Ausblick:**

Für die Realisierung des sukzessiven Rechtsanspruches auf einen Ganztagsplatz ab dem Schuljahr 2026/27 im Primarbereich wurden alle Standorte der 94 betroffenen Schulen betrachtet und mit allen Schulleitungen ein individuelles, zukunftsfähiges Raumprogramm abgestimmt.

Es ist festzuhalten, dass durch die umfassende Schulbauoffensive der vergangenen Jahre an den Düsseldorfer Grund- und Förderschulen mit Primarstufe nur ein verhältnismäßig geringer zusätzlicher Flächenbedarf besteht. Durch innovative Raumnutzungskonzepte mit einhergehender multifunktionaler Ausstattung können an zahlreichen Schulstandorten die bereits vorhandenen Schulflächen für die Ganztagsflächen qualifiziert werden.

Darüber hinaus wurde in bereits projektierten Maßnahmen der Schulbauoffensive vorrausschauend der bauliche Bedarf durch den Rechtsanspruch auf einen Ganztagsplatz zukunftssicher mitbetrachtet.

Für gerundet 12,5 Millionen Euro lassen sich noch notwendige, nicht zu projektierenden bauliche Maßnahmen an 60 Schulstandorten in den nächsten Jahren realisieren.

Für gerundet 13,4 Millionen Euro sind an 12 Schulstandorten Planungen aufzunehmen, mit dem Ziel in zu projektierenden Baumaßnahmen den Rechtsanspruch auf einen Ganztagsplatz sicherstellen zu können, notwendige Zügigkeiten zu erhalten und zu erhöhen, sowie sanierungsbedürftigen Gebäudebestand grundlegend zu modernisieren. Wie in der gesamten Schulbauoffensive werden somit die Bedarfe zum Ganztagsanspruch nicht solitär

betrachtet, sondern ganzheitliche Ziele der Gebäudewirtschaft und der Klimaneutralität synergetisch mitverfolgt.

Parallel zur Umsetzung dieses schulorganisatorischen Maßnahmenpaketes erfolgt eine kontinuierliche Prüfung von Drittmitteln zur Reduzierung des städtischen Eigenanteils, insbesondere im Hinblick auf externe Fördermittel zum Klimaschutz, ein erwarteter Belastungsausgleich bei Übertragung des bundesgesetzlichen Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung durch das Land Nordrhein-Westfalen auf die Kommunen und die auf Bundesebene im Koalitionsvertrag zwischen CDU, CSU und SPD in Aussicht gestellten Investitionen in Bildung.

Die Planung und Umsetzung der erforderlichen baulichen Maßnahmen kann nach Beschlussfassung sofort beginnen und erfolgt sukzessive, stets in Abstimmung mit jeder einzelnen Schule. Fünf Projekte sollen dabei zur Entlastung der Verwaltungskapazitäten an die IPM zur Planung und Ausführung übertragen werden.

Die Verwaltung wird jährlich über den Stand zur Umsetzung des Ganztagsanspruchs informieren.

Durch das vorgestellte mehrjährige schulorganisatorische Maßnahmenprogramm werden alle Düsseldorfer Grundschulen und Förderschulen mit Primarbereich zukunftssicher für den Rechtsanspruch auf einen Ganztagsplatz qualifiziert.

#### **Anlagen:**

SOM IX - Anlage 2 Schulliste2  
SOM\_IX\_Anlage\_1